

II- 2289 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. März 1973

Re. 1163/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. HELBICH, Ing. Lettmajer
 und Genossen
 an den Bundesminister für Bauten und Technik
 betreffend Novellierung des Ziviltechnikergesetzes

Der Verband Österreichischer Wirtschaftsingenieure strebt seit geraumer Zeit eine Änderung des Ziviltechnikergesetzes an. Seitens des Bundesministeriums wird ein solches Vorhaben zwar nicht grundsätzlich abgelehnt, sondern mit der Begründung, das Inkrafttreten der neuen Gewerbeordnung und eines neuen Berggesetzes würde weitere Änderungen am Ziviltechnikergesetz erfordern, hinausgeschoben.

Da sich im Augenblick nicht absehen läßt, wann die neue Gewerbeordnung tatsächlich in Kraft treten wird, dem Nationalrat bisher aber noch kein Entwurf für ein neues Berggesetz vorliegt, sind die gefertigten Abgeordneten der Meinung, daß den berechtigten Wünschen der Wirtschaftsingenieure schon vorher Rechnung getragen werden sollte und richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie, Herr Bundesminister, bereit, das Ziviltechniker-
gesetz in der Weise zu ändern, daß die Absolventen der
Technischen Hochschule in Graz auch die Ziviltechnikerbefugnis
für Wirtschaftsingenieurwesen erlangen können?
- 2) Wenn ja, wann ist mit einer entsprechenden Vorlage zu rechnen?
Wenn nein, warum unterbleibt die Novellierung?